

# Aufbereitung empfindlicher Instrumente

## Reinigungschemie und Wasserqualität müssen stimmen

Sein geringes Gewicht macht Aluminium zu einem bevorzugten Werkstoff für die Herstellung von Instrumenten-Containern und Spezialinstrumenten, wie Gehäuse für Hand- und Winkelstücke. Um das empfindliche Leichtmetall vor Korrosion und Abrieb zu schützen, wird häufig im Eloxal-Verfahren eine ca. 5 bis 25 Mikrometer dünne Schutzschicht auf dem Aluminium erzeugt. Trotz Eloxalschicht bleibt Aluminium ein empfindlicher Werkstoff, der sowohl vor mechanischer als auch chemischer Belastung bewahrt werden muss, sollen die Instrumente und Container langfristig unbeschädigt zum Einsatz gelangen.

Für den Aufbereitungsprozess, der vorzugsweise in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) vorgenommen werden sollte, eine Herausforderung: So müssen Materialverträglichkeit, hohe Reinigungseffizienz und zuverlässige thermische Desinfektion miteinander verbunden werden. Bei der Desinfektionsleistung sind darüber hinaus die gemeinsamen Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vom November 2001 zur Risikominimierung von vCJK (Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit) zu berücksichtigen.

### Spezielle Reinigungschemie

Eine überzeugende Lösung bietet der neue Instrumenten-Reiniger aus der Dismoclean-Gruppe, bei dem vollständig auf korrosiv wirkende Stoffe wie Ätzalkalien oder Chlor verzichtet wurde. Dismoclean

21 clean, Bode Chemie, Hamburg, basiert auf einer speziellen Kombination aus Alkalispendern, Komplexbildnern und Korrosionsinhibitoren und schont selbst empfindliche Materialien wie Aluminium, eloxiertes Aluminium, Messing, Titan und Kupfer. Die neue Reinigungschemie macht zudem den Einsatz eines zusätzlichen Neutralisationsmittels entbehrlich. Ein doppelter Vorteil: Empfindliche und anfällige Werkstoffe bleiben vor schnell entstehenden Oberflächenveränderungen geschützt, und der Verzicht auf ein zusätzliches Produkt spart Geld.

### Nicht ohne: VE-Wasser

Erfüllt werden beim Einsatz des mildalkalischen, klaren Flüssigreiners Dismoclean 21 clean auch die Kriterien zur Risikominimierung von vCJK: Bei Verwendung von entmineralisiertem Wasser stellt sich in der Waschflotte ein pH-Wert  $>10$  ein. Überhaupt ist der Einsatz von vollentsalztem Wasser (VE) – ab dem Vorspülen, zumindest aber in der vorletzten und letzten Spülphase – das Kernstück einer materialverträglichen, validierten maschinellen Aufbereitung. Bei der VE-Wasser-Erzeugung werden dem Wasser nicht nur Härtebildner wie Calcium- und Magnesiumsalze entzogen – entmineralisiertes Wasser enthält keinerlei Salze mehr. Die materialverträgliche Reinigungschemie von Dismoclean 21 clean wird dadurch optimal unterstützt, Probleme wie Wasserflecken, Kalk- und andere Beläge, Verfärbungen und Materialkorrosion werden erheblich reduziert.

In Zusammenhang mit dem empfindlichen Werkstoff Eloxal-Aluminium bietet VE-Wasser noch einen weiteren, entschei-

denden Vorteil: Enthärtetes Wasser kann die Eloxalschicht immer noch angreifen, VE-Wasser dagegen unterstützt den Korrosionsschutz von Dismoclean 21 clean und schützt dadurch die Oberfläche zusätzlich.

### Gute Reinigung – sichere Desinfektion

Das eigentliche Aufbereitungsziel – eine sichere thermische Desinfektion – setzt eine gute Reinigungsleistung des Instrumentariums voraus. Dismoclean 21 clean verfügt über gute Emulgier- und Dispergiereigenschaften, löst ausgesprochen zuverlässig Schmutzpartikel und stellt einen guten Reinigungserfolg sicher – und das ohne Verwendung von Tensiden. Der Flüssigreiner eignet sich damit auch für den Einsatz in Laboratorien und allen Bereichen, in denen potentielle Reste waschaktiver Substanzen Probleme bereiten könnten. Dismoclean 21 clean kann sowohl im RKI- als auch im Vario-Programm, in Standmaschinen sowie in Taktbandanlagen bei Temperaturen zwischen 55 und 90°C eingesetzt werden. Das aufzubereitende Instrumentarium umfasst MIC-Instrumente, chirurgische Instrumente, Intensiv- und Anästhesie-Zubehör, Stationsinstrumentarium sowie Container, einschließlich solchen aus eloxiertem Aluminium.